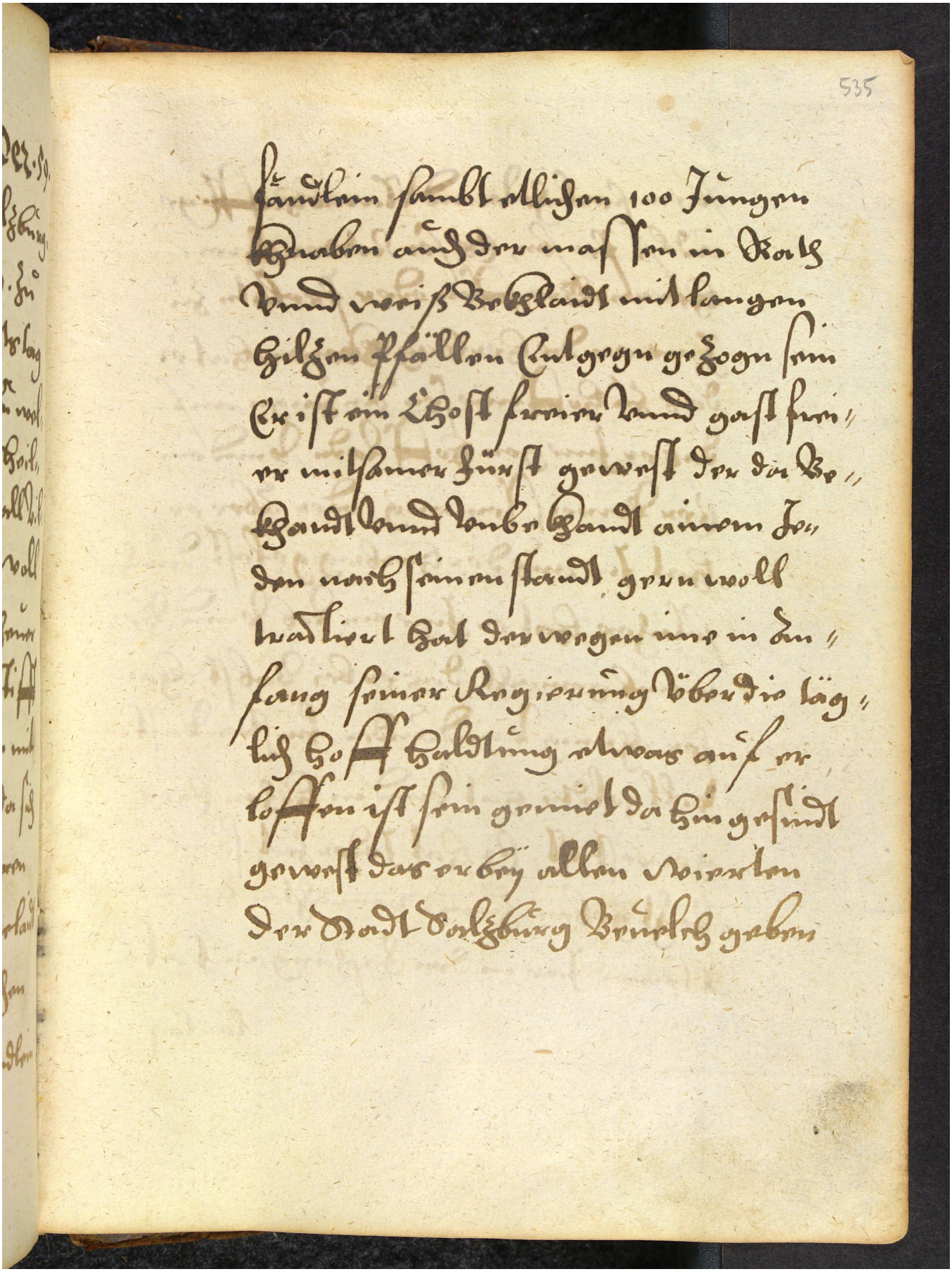
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8160
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



fäudlein sambt etlichen 100 Jungen
Knaben auch der massen in Rath
vnnd weiß Bekhlaidt mit langen
Hilzen Pfällen Entgegn gezogn sein
Er ist ein Chost freier vnnd gast frei-
er mitsamer fürst gewest der da Be-
khandt vnnd vnbekhandt ainem Je-
den nach seinem standt gern woll
tractiert hat derwegen inne in An-
fang seiner Regierung über die täg-
lich hoff haldtung etwas auf er
loffen ist sein gemiet da hin gesindt
gewest das er bey allen Wierten
der Stadt Salzburg Beuelch geben